

65

GRÜNE
Fraktion
Ulm



Herrn Oberbürgermeister Czisch
Rathaus, per E-Mail
Kopie: an die regionalen Medien

Ulm, 04.03.2020

Frühwarnsystem bei der Abteilung BD V

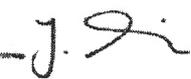
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

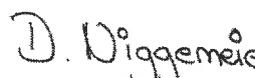
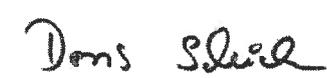
die Berufungsverhandlung über den Fall der Tierquälerei in Merklingen hat unseres Erachtens völlig zu Recht große Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Jenseits der Frage, ob eine Bewährungsstrafe bei der Schwere des Falles angemessen ist oder nicht (ausschlaggebend ist in einem Rechtsstaat das Urteil, aber andere Meinungen sind zulässig) wurden wir hellhörig, als ein Veterinär als Zeuge in der Verhandlung aussagte, dass **bei rund 30% der Tiere**, die vom fraglichen Hof stammen, und von BD V untersucht wurden, **Lungenschäden festgestellt wurden**. Immerhin waren diese 30% über 1.000 Tiere, die offensichtlich nicht artgerecht gehalten wurden.

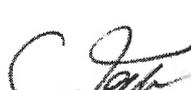
Wir bitten Sie daher, in der Sitzung des Hauptausschusses, bei der die Arbeit der Abteilung BD V auf der Tagesordnung stehen wird, darlegen zu lassen, ob derartige Erkenntnisse nicht zwingend an die Staatsanwaltschaft weiterzuleiten sind, und wie ein „Frühwarnsystem“ aussehen könnte. Schließlich halten wir es für die Pflicht der Verwaltung, auf einen im Rahmen der Gesetze bestmöglichen Tierschutz hinzuwirken. **Tierschützer*innen, die unerlaubt in Ställe eindringen, werden dafür oft kritisiert, aber es stellt sich die Frage, wie moralisch berechtigt die Kritik vor dem Hintergrund ist, das amtliche Erkenntnisse über schwere Rechtsbrüche offenbar folgenlos geblieben sind.**

Auf eine schriftliche Antwort auf diese Anfrage verzichten wir vorab und harren der fraglichen Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre GRÜNE Fraktion

   
(Dr. Richard Böker) (Michael Joukov-Schwelling) (Ulrich Metzger) (Julia Mies)

   
(Denise Niggemeier) (Banu Öner) (Sigrid Räkel-Rehner) (Doris Schiele)

   
(Lena Schwelling) (Wolfgang Stittrich) (Clarissa Teuber) (Annette Weinreich)



An: Häußler, Roland (Stadt Ulm) <r.haeussler@ulm.de>

Cc: Ley, Thomas Dr. (Stadt Ulm) <T.Ley@ulm.de>; Bendel, Martin (Stadt Ulm) <Martin.Bendel@ulm.de>

Betreff: AW: Antrag 168- Arbeit des Schlachthofs

Sehr geehrte Herren,

wie versprochen die Rückmeldung nach Klärung in der Fraktion. Wir bitten auszuführen:

- wie laufen die Kontrollen von BD V bezüglich der Einhaltung der Transportvorschriften in der Praxis ab? Wie oft finden sie statt? Wie hoch ist die Beanstandungsquote?
- wird die sachgemäße Betäubung der Tiere kontrolliert, wenn ja, wie genau und wie sind die Beanstandungsquoten?
- in der Presse war zu lesen, dass die Zahl der Beschwerden über Fehler beim Tierschutz angestiegen ist. Stimmt es? Welcher Art sind die Beschwerden? Wie erklärt sich die etwaige Steigerung?
- wohin geht das Fleisch aus dem Schlachthof? Stimmt es, dass einzelner Erzeugnisse größtenteils nach China exportiert werden?
- gibt es eine Schätzung, ob die jetzt eingesetzten Transportfahrzeuge bei wegen des Klimawandels steigenden Temperaturen noch angemessen sind (schafft die Lüftung / Kühlung) es
- siehe Anhang, wird gleich "amtlich" eingereicht

Wenn ein vor-Ort-Rundgang vorab möglich wäre, bitten wir darum, einen zu organisieren.

Ganz großen Dank für die Mühen, die wir Ihnen damit machen, aber die Arbeit von BD V ist eine sehr wichtige und wurde bisher kaum thematisiert.

Beste Grüße aus dem Rathaus,

Joukov-Schwelling.

< Datei: 2020_03_04_Schlachthof.pdf >>

GRÜNE Fraktion Ulm
Michael Joukov-Schwelling, Fraktionsgeschäftsführer
Rathaus, Marktplatz 1
89073 Ulm

Telefon: 0731 / 161-1096

Fax: 0731 / 161 - 1097

Mobil: 01739122967

Internet: http://www.ulm.de/gruene_fraktion

Der Umwelt zuliebe: Bitte erst denken - dann drucken!!!

Von: Häußler, Roland (Stadt Ulm)

Gesendet: Montag, 2. März 2020 09:53

An: GRÜNE (Stadt Ulm)

Cc: Ley, Thomas Dr. (Stadt Ulm); Bendel, Martin (Stadt Ulm)

Betreff: Antrag 168- Arbeit des Schlachthofs

Guten Tag,

Sie haben mit Schreiben OB vom 15.10.2019 zum Antrag vom 10.9.19 Antwort erhalten.